



Nr. 87 - 10. Juli 2012

## Inhalt

### Editorial

Filmfest München – Empfang der Filmakademie und die wichtigsten Preise

Vorauswahl zum Deutschen Filmpreis – Die Urabstimmung

Nach den Ferien – Zweite Halbzeit 2012 mit der Filmakademie

### Box Office

### Neu im Kino

### Kurz gemeldet

## Termine

31. Juli

Nominierungsbekanntgabe FIRST STEPS

12. August

Akademiestammtisch München

19. August

Sondervorführung "Der Bernd"

20. August

FIRST STEPS Verleihung

## Herzlich willkommen!

Die Deutsche Filmakademie begrüßt die neuen Mitglieder

## Mitglieder

Mechthild Barth, Cutterin  
Alexander Fehling, Schauspieler  
Adnan Günter Köse, Regisseur  
Eoin Moore, Regisseur  
Anna Stieblich, Schauspielerin  
Andrea Wenzler, Editorin

## Impressum

Herausgeber:

DEUTSCHE FILMAKADEMIE e.V.  
Köthener Straße 44 10963 Berlin  
Tel 030 – 257 587 9-0  
Fax 030 – 257 587 9-10

[www.deutsche-filmakademie.de](http://www.deutsche-filmakademie.de)

Redaktion:

Alfred Holighaus (V.i.s.d.P.)

Produktion:

Stephan Pless

## Editorial

Liebe Mitglieder, Freunde und Fördermitglieder,

ein Sommermärchen sieht anders aus. Macht auch bekanntlich mehr Zuschauer im Kino. So hat die Europameisterschaft keine der in sie gesetzten Erwartungen erfüllt. Weder die negativen – es waren zum Glück mehr Besucher in den Kinos als von der Branche befürchtet, aber deutlich weniger als ohne Turnier – noch die positiven – die Italiener und Spanier haben den besseren Fußball gespielt. Jetzt ist eine kleine Pause. Und wir blicken zurück, zum Beispiel auf das 30. Filmfest München, und nach vorne, zum Beispiel auf die FIRST STEPS Awards und neue Aktivitäten der Filmakademie in den nächsten Monaten.

Die Redaktion

## Filmfest München – Empfang der Filmakademie und die wichtigsten Preise

Das Filmfest München hat bekanntlich unter der neuen Leitung von Diana Iljine seinen 30. Geburtstag gefeiert. Bei gemischtem Wetter, mit vollen Kinos und einem Programm, das gerade aus Sicht des deutschen Films mit interessanten Arbeiten auf sich aufmerksam machen konnte.



Jule Ronstedt, Natja Brunckhorst, Thomas Kufus und Iris Berben beim Empfang zum Filmfest München

Am ersten Wochenende lud die Deutsche Filmakademie nun schon zum zweiten Mal zu einem Empfang für die Branche über die Dächer der Stadt ein. Im zehnten Stock des upside east an der Rosenheimer Straße trafen sich Mitglieder, Freunde, Fördermitglieder und weitere geladene Gäste aus der deutschen Filmbranche zum entspannten Meinungsaustausch

mit Blick über die Isar-Metropole. Der am frühen Abend des 1. Juli einsetzende Regen trieb die Gäste nicht nach Hause, sondern in den überdachten 9. Stock. Filmakademie-Präsidentin Iris Berben und der Vorstandsvorsitzende Thomas Kufus konnten weit über zweihundert Gäste begrüßen, darunter Günter Rohrbach, Katja Eichinger, Diana Iljine, Sven Burgemeister, Günter Lamprecht, Rosalie Thomass, Nikolai Kinski, Manuela Stehr, Stefan Arndt, Tim Seyfi, Jule Ronstedt und und und...

Nach dem fest geplanten Empfang 2013 zur gleichen Zeit an der gleichen Stelle wird man wohl von einer Tradition sprechen. Und als hätten wir es geahnt: In der Woche nach dem Filmakademie-Empfang erhielt das upside east den Location Award, mit dem – wie der Name schon sagt – Deutschlands beste Locations ausgezeichnet werden.

Am Freitag, den 6. Juli, wurden



Fotos:  
Kerstin Stelter, Ursula Düren, Getty  
Images, Rolf K. Wengst,  
Majestic, Neue Visionen, Salzgeber,  
Mathias Bothor

Gestaltung:  
[e27](#), Berlin

dann die letzten Preise auf dem Filmfest vergeben. Es sind auch die am meisten beachteten: Der Förderpreis Deutscher Film ging in den Kategorien Regie und Produktion an den dffb-Abschlußfilm STAUB AUF UNSEREN HERZEN von Hanna Doose. Hanna Doose erhielt den Regie-Preis für ihr ungewöhnlich erzähltes Familiendrama mit



Hanna Doose mit David Keitsch, Ben von Dobreneck

Stephanie Strempler, Susanne Lothar und Filmakademie-Mitglied Michael Kind in den Hauptrollen. Der Produzenten-Preis ging somit an David Keitsch und Ben von Dobreneck. Für das beste Drehbuch wurde der dffb-Absolvent Jan Ole Gerster ausgezeichnet – für seinen Film OH BOY, produziert von Akademie-Mitglied [Martin Lehwald](#) und Marcos Kantis, Hauptrolle: Tom Schilling. Antonia Putiloff, Hauptdarstellerin des Teenager-Dramas LITTLE THIRTEEN von Christian Klandt (einer der Produzenten: [Stefan Arndt](#)) erhielt den Darsteller-Preis. Bereits am Dienstag, den 3. Juli, hatten Susanne Ottersbach und Uli Putz für die Claussen-Wöbke-Putz-Produktion RISKANTE PATIENTEN von Stefan Krohmer und Daniel Nocke den Bernd-Burgemeister-Preis für den besten Fernsehfilm erhalten. Und über den verdienten Ehrenpreis beim Bernhard-Wicki-Preis für Michael Verhoeven hatten wir ja bereits berichtet.

### **Vorauswahl zum Deutschen Filmpreis – Die Urabstimmung**

Am 15. Juni stand das Ergebnis der Urabstimmung über die Vorauswahl zum Deutschen Filmpreis fest – und wurde an die Mitglieder kommuniziert:

Für eine Beibehaltung der Vorauswahl haben sich 73,6 Prozent der Wähler ausgesprochen. Für die Abschaffung stimmten 26,4 Prozent.

Insgesamt wurden 575 Stimmen abgegeben. Das macht eine Wahlbeteiligung von 43 Prozent.

Das Wahlverfahren zum Deutschen Filmpreis 2013 muss nun also analog zum Verfahren des letzten Jahres stattfinden. Dennoch haben die beiden Mitgliederversammlungen in diesem Jahr, die sich dem Thema Vorauswahl widmeten (im Februar und im März) klar gezeigt, dass am Vorauswahlverfahren selber weiter gearbeitet werden muss. Das wird auch geschehen.

Zwei Punkte hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung am 15. Juni bereits ändern können und wollen:

1. Der in den Diskussionen häufig wiederholte Vorwurf, die Besetzung der Vorauswahlkommissionen sei zu unflexibel, es wirkten zu oft die selben Personen mit, konnte zwar im Jahr 2012 entkräftet werden, da insgesamt 15 Mitglieder der Deutschen Filmakademie neu in den Kommissionen saßen. Für die Zukunft gilt ab sofort folgende Regelung: Die Teilnahme an der Vorauswahl ist immer nur zwei Mal in Folge möglich. Wer zwei Mal in einer der Vorauswahlkommissionen saß, muss mindestens zwei Jahre pausieren. Dann ist eine neue Wahl möglich.

2. Die Sichtszeiten für Nominierung und Wahl der Preisträger sind so großzügig wie möglich festgelegt worden. Grundsätzlich soll die Zeit für die zweite Wahlstufe nicht unter sechs Wochen liegen. Für 2013 sieht der Plan so aus: Bekanntgabe der Vorauswahl am 10. Januar 2013, Auslieferung der Kiste um den 31. Januar, Wahlschluss für die Nominierungen am 20. März, Wahlschluss für die Preisträger am 23. April. Die Verleihung des Deutschen Filmpreises 2013 findet dann am 26. April im Friedrichstadt-Palast statt.

## Nach den Ferien – Zweite Halbzeit 2012 mit der Filmakademie

Für die Deutsche Filmakademie sind die Sommerferien bereits am 31. Juli zu Ende (wenn der Sommer selbst vielleicht noch gar nicht richtig begonnen hat). In einer Veranstaltung mit geladenen Gästen von der Presse und aus der Branche werden die Nominierten zur 13. Verleihung der FIRST STEPS Awards bekannt gegeben. In der Astor Film Lounge stellen [Iris Berben](#), [Christiane Paul](#), Ulrich Matthes, Dennis Gansel und Rosa von Praunheim die nominierten Beiträge in den Kategorien Spielfilm, mittellanger Spielfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm und Werbefilm vor.



Joko Winterscheidt

Die Verleihung des renommiertesten deutschen Nachwuchspreises selbst findet am 20. August im Musical-Theater am Marlene-Dietrich-Platz (Potsdamer Platz) statt. Der Moderator der Verleihung ist übrigens Joko Winterscheidt. Er hat die Aufgabe auch gerne übernommen, weil er sie inhaltlich voll unterstützen kann: *„Junge Talente in ihrer Arbeit bestätigen und auszeichnen, ihnen die Chance geben, sich auf einer großen Bühne zu präsentieren: So funktioniert Nachwuchsarbeit. Dem Ganzen einen Rahmen zu geben und ein Teil davon zu sein, finde ich großartig. Ich habe keine Sekunde gezögert, als ich gefragt wurde, ob ich diesen Job machen möchte.“*

Am Tag vor der Verleihung zeigen wir – wieder in unserem Partner-Kino Astor Film Lounge – in einer öffentlichen Sondervorführung den 90minütigen Dokumentarfilm DER BERND, ein sehr persönliches Porträt des großen Produzenten und Gründervaters der Deutschen Filmakademie Bernd Eichinger. Zu seinen Ehren wird im Rahmen der FIRST STEPS Awards erstmalig der Nachwuchsproduzentenpreis NEW FEAR Award verliehen werden.

Auch die Reihe MEIN FILM wird in diesem Herbst weitergehen. Wir freuen uns über eine feste Zusage von Margot Käßmann, die in diesen Tagen ihre Tätigkeit als Botschafterin des Luther-Jahres 2017 aufgenommen hat. Sie wird am 29. August in der Astor Film Lounge erzählen, was sie in ganz jungen Jahren am Kino und für das Kino fasziniert hat. Ihr Film selbst wird noch nicht verraten.



Margot Käßmann

Später im Herbst hat sich auch der Modeschöpfer Karl Lagerfeld als Gast der Veranstaltungsreihe angesagt, in der Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben über ihre Beziehung zum Kino oder gar zur Welt am Beispiel eines ausgewählten Films erzählen.

Im September wird es ein von der Schauspieler-Sektion organisiertes Treffen mit Regisseuren geben. Ohne Kameras, aber mit spannenden Gesprächen über die Arbeit miteinander. Weitere hochkarätige Werkstattgespräche sind für den Herbst in Planung. Dabei wird es sowohl um künstlerische wie um technische Themen gehen. Und ganz sicher beschäftigen wir uns mit zwei Veranstaltungen in München und Berlin mit der Würdigung und inhaltlichen wie technologischen Wahrung des filmischen Erbes in unserem Land.

Und auch im zweiten Sonntag des August, also am 12.8., treffen sich die Münchner Mitglieder wieder zu einem Stammtisch an einem Ort, der noch bekannt gegeben wird. Das soll sich in diesem Rhythmus fortsetzen.

### Box Office

Die aktuellen Besucherzahlen deutscher Filme nach dem vergangenen Wochenende bei einer Platzierung unter den Top 50.

HANNI & NANNI 2 R: [Julia von Heinz](#) mit 698.528 Besuchern nach acht Wochen bei derzeit 500 Kopien

DEUTSCHLAND VON OBEN R: Petra Höfer, Freddie Röckenhaus mit 75.876 Besuchern nach fünf Wochen bei derzeit 149 Kopien

AUSGERECHNET SIBIRIEN R: Ralf Huettner mit 159.844 Besuchern nach neun Wochen bei 96 Kopien



KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ R: Irina Probost mit 68.274 Besuchern nach sieben Wochen bei derzeit 177 Kopien

DIE WOHNUNG R: Arnon Goldfinger mit 13.034 Besuchern nach vier Wochen bei 18 Kopien

AUSGERECHNET SIBIRIEN

BARBARA R: Christian Petzold mit 333.684 Besuchern nach achtzehn Wochen bei derzeit 36 Kopien

SAMS IM GLÜCK R: Peter Gersina mit 493.472 Besuchern nach 15 Wochen bei derzeit 112 Kopien

TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER R: Bora Dagtekin mit 2.330.747 Besuchern nach 17 Wochen bei derzeit 36 Kopien

### Neu im Kino

Die Starttermine deutscher Filme in den kommenden Wochen

#### 12. Juli

BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS R: Bernd Böhlich

Im Seniorensitz „Abendstern“ treffen in dieser Komödie großartige Schauspielerinnen und Schauspieler jenseits der sechzig auf tolle Kolleginnen und Kolleginnen und Kollegen diesseits Derselben – von Otto Sander, Angelica Domröse und Ralf Wolter zu Anna Maria Mühe, Steffi Kühnert und Robert Stadlober.



BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS

KLAPPE, COWBOY! R: Timo Jacobs, Ulf Behrens

Unabhängig produzierte Film-im-Film-Komödie um den Versuch, einen Pornofilm als Arthouse-Event zu inszenieren.

POMMES FSSFN R: Tina von Trahen

Der Name ist Programm. Es geht um Pommes, und es geht um Essen, also das Ruhrgebiet. Eine Familienkomödie in der kulinarischen Kultregion des Speisens im Stehen.

### 19. Juli

ALLEIN DIE WÜSTE R: Dietrich Schubert

Ein Dokumentarfilm als Selbstversuch oder ein Selbstversuch als Dokumentarfilm. Dietrich Schubert hat tatsächlich allein die marokkanische Wüste besucht, dort überlebt und das gedreht.

GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER R: Oliver Lammert, Madeleine Dewald

Ein wissenschaftlicher Essay-Film über den Mythos, die Wirklichkeit, die Geschichte und die Eigenschaften von Viren.

MAN FOR A DAY R: Katarina Peters

Es muss nicht gleich der OP-Tisch sein. Der Film dokumentiert den originellen und aufschlussreichen Workshop der Gender-Aktivistin Diane Torr, bei der frau mal vorübergehend Mann sein kann.



MAN FOR A DAY

### 26. Juli

BAVARIA – TRAUMREISE DURCH BAYERN R: Joseph Vilsmaier

Bayern von oben. Der Regisseur und Kameramann Joseph Vilsmaier setzt sich selber in den Helikopter, um seine Heimat aus der Vogelperspektive zu entdecken und zur Entdeckung frei zu geben.

### 2. August

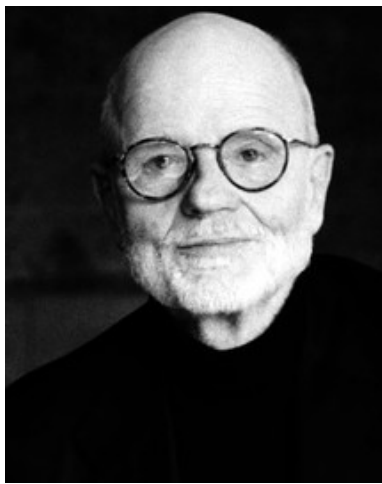
TOM UND HACKE R: Norbert Lechner

Mark Twains herrliche Helden von Mississippi als jugendliche Helden im Bayern der Nachkriegszeit. Mit Fritz Karl und Franziska Weisz.

### Kurz gemeldet

+++ „Ein großer Sieg für die Netzgemeinde, ein kleiner Rückschritt für die Film- und Musikindustrie: Das Aus für das ACTA-Abkommen müssen beide Seiten zum Anlass nehmen, pragmatischen Lösungen eine Chance zu geben“, schrieb der „Spiegel“ in seiner online-Ausgabe vom 4. Juli im Zusammenhang mit der Meldung, dass das Europäische Parlament das internationale Abkommen gegen Produktfälschung und illegale Downloads abgelehnt hatte. Für den Kampf um ein faires und modernes Urheberrecht, den sich auch die Kreativen des Kinos auf die Fahnen geschrieben haben, ist das aber nicht das Ende. Es bleibt die Herausforderung, der wir uns seit einiger Zeit sehr offensiv und meinungsfreudig stellen. Das soll sich nicht ändern.

+++ Die Einreichungsfrist für den im vergangenen Jahr erstmalig vergebenen Günter-Rohrbach-Preis, den seine Geburtsstadt Neunkirchen im Saarland stiftet, läuft am 20. August ab. Eingereicht werden können Kino- und TV-Filme, die sich deutlich mit den Themen „Arbeitswelt und Gesellschaft“ auseinandersetzen. In der



Günter Rohrbach

diesjährigen Jury sitzen auch die Filmakademie-Mitglieder Hannelore Elsner und [Uli Aselmann](#). +++ Seit Anfang des Monats ist beim ZDF die ehemalige Kultur- und Jugendredakteurin Susanne Müller für den Spielfilm hauptverantwortlich. Susanne Müller, die zuletzt für die Rechtfirma ZDF Enterprises arbeitete, übernimmt diese Position vom neuen Programmdirektor des Senders Dr. Norbert Himmler. +++ Zum achten Mal fand in diesem Jahr das traditionelle Treffen der Vertreter der europäischen Filmakademien beim Filmfestival in Karlovy Vary statt. Das 2006 gegründete Film Academies' Network of

Europe (kurz FAN of Europe) wird von der Europäischen Filmakademie organisiert und bietet eine gute Möglichkeit des Austausches mit den europäischen Kollegen. Zum ersten Mal dabei waren in diesem Jahr die Portugiesische und die Schweizer Filmakademie. Unter anderem wurde über die Erfahrungen des Online-Streamings und Online-Votings zur Wahl der Filmpreise gesprochen. +++ Wie heute bekannt wurde, erlag die Kölner Produzentin Ica Souvignier am vergangenen Samstag einem Krebsleiden. Ica Souvignier, die gemeinsam mit ihrem Mann Michael Souvignier, die Film- und Fernsehproduktionsfirma Zeitsprung ("Contergan") leitete, wurde nur 49 Jahre alt. +++